Ressort: Auto/Motor

VDA-Präsident: E-Mobilität gefährdet 75.000 Arbeitsplätze

Genf, 05.03.2019, 20:15 Uhr

GDN - Der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Bernhard Mattes, hat vor dem Verlust Zehntausender Arbeitsplätze durch den Umstieg auf Elektromobilität gewarnt. "Wenn man die zusätzlichen Arbeitsplätze aus der Elektromobilität dagegenrechnet, dann bleiben trotzdem 75.000 Arbeitsplätze, die gefährdet sind", sagte der Chef des Branchenverbands am Rande des Autosalons in Genf dem Fernsehsender Phoenix.

"Insofern ist es entscheidend, dass wir die Transformation in richtigen Schritten machen, damit wir die Menschen für die neuen Arbeitsplätze ausbilden können und für Beschäftigung sorgen können." Durch den Handelskonflikt zwischen China und den USA sieht Mattes dagegen keine Auswirkungen auf die Arbeitsplätze der deutschen Automobilindustrie. Entgegen der Marktentwicklung hätten Deutschlands Autohersteller ihren Marktanteil in China sogar noch ausbauen können, so Mattes.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121090/vda-praesident-e-mobilitaet-gefaehrdet-75000-arbeitsplaetze.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619